

231279-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Technische Ausrüstung gemäß Paragraphen 53 ff. HOAI 2021 - Elektrotechnik - Anlagengruppen 4, 5, 6 und 8 - LPH 1 - 9

OJ S 70/2025 09/04/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Starnberg

E-Mail: vergabe@zv-oberland.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Technische Ausrüstung gemäß Paragraphen 53 ff. HOAI 2021 - Elektrotechnik - Anlagengruppen 4, 5, 6 und 8 - LPH 1 - 9

Beschreibung: Für die Gesamtsanierung der Brunnangerhalle in der Stadt Starnberg sollen die Fachplanerleistungen für die technische Ausrüstung Elektrotechnik für die Leistungsphasen 1 - 9 in stufenweiser Beauftragung im Ausschreibungsverfahren vergeben werden.

Kennung des Verfahrens: 0b8273e2-dfdc-4206-a4c1-48fa99093ee5

Interne Kennung: EU-3-2-cst-25-152

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Starnberg

Postleitzahl: 82319

Land, Gliederung (NUTS): Starnberg (DE21L)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Kommunikation Die Auftragsunterlagen stehen für einen

uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/273726> Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder

Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: [https://www.meinauftrag.rib.de/public](https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/273726)

[/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/273726](https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/273726) Im Rahmen der elektronischen

Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/273726> Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt. Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: http://meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot_abgeben.html

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Beschreibung: Es gelten rein innerstaatliche Ausschlussgründe. Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen. Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen aus, wenn Gründe gemäß § 42 VgV i. V. m. §§ 123 und 124 GWB, §§ 125, 126 GWB vorliegen. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter

Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem.§ 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz

(AEntG) oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz oder gem. § 98c AufenthG mit einer

Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen

oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Die Eigenerklärung Formblatt III.106 ist mit dem Angebot vorzulegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Technische Ausrüstung gemäß Paragraphen 53 ff. HOAI 2021 - Elektrotechnik - Anlagengruppen 4, 5, 6 und 8 - LPH 1 - 9

Beschreibung: Für die Gesamtanierung der Brunnangerhalle in der Stadt Starnberg sollen die Fachplanerleistungen für die technische Ausrüstung Elektrotechnik für die Leistungsphasen 1 - 9 in stufenweiser Beauftragung im Ausschreibungsverfahren vergeben werden.

Interne Kennung: EU-3-2-cst-25-152

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 1 - 9

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Starnberg

Postleitzahl: 82319

Land, Gliederung (NUTS): Starnberg (DE21L)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/07/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung Erste

Stufe: Beauftragung der LPH 1 und LPH 2 Zweite Stufe: Beauftragung der LPH 3 und LPH 4

Dritte Stufe: Beauftragung der LPH 5 bis 7 Vierte Stufe: Beauftragung der LPH 8 und LPH 9

***** Ein Rechtsanspruch auf

Gesamtbeauftragung besteht nicht

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung des Bewerbers über den Gesamtumsatz im

Tätigkeitsbereich des Auftrags (Elektroplanung über alle LPH hinweg): Mindestanforderung an

die letzten drei (3) Geschäftsjahre (2022 - 2024): gemittelter Jahresumsatz 500.000,- EUR

(netto) ***** Die Angaben sind im Formblatt

"III.106.1_Eigenerklärung zur Eignung" unter Ziffer III.2 einzutragen und mit Angebotsabgabe

vorzulegen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl der technischen Fachkräfte oder der

technischen Stellen, die zur Erfüllung der Leistung eingesetzt werden [§ 46 VgV]

***** Mindestanforderung: Drei (3)

Vollzeitäquivalent inkl. Projektleitung und Stellvertretung) mit "Diplom" oder "Master" im Studiengang Elektrotechnik für den Projektleiter und den stellv. Projektleiter und mit der Berufsbezeichnung "Bachelor" im Studiengang Elektrotechnik für die Vertretung

***** Die Nachweise sind mit Angebotsabgabe vorzulegen (siehe Formblatt "III.106.1_Eigenerklärung zur Eignung" Ziffer II.1 und "Anlage 1_Angabotsbogen" Ziffer 1.2.1 und 1.2.2)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer gültigen und bestehenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung: Der Auftragnehmer verpflichtet sich eine aktuell gültige Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung bis spätestens 2 Wochen nach Zuschlagserteilung dem Auftraggeber vorzulegen. Der Auftraggeber ist berechtigt die Zahlungen zu verweigern, sofern der Nachweis der Versicherung nicht vorgelegt wird.

***** Deckungssummen dieser Versicherung, müssen mindestens betragen: a) für Personenschäden: 3.000.000, - EUR b) für Sach- und Vermögensschäden: 2.000.000, - EUR

***** Der Nachweis ist spätestens 2 Wochen nach Zuschlagserteilung vorzulegen (siehe Formblatt "III.106.1_Eigenerklärung zur Eignung" Ziffer III.1 und "Anlage 1_Angabotsbogen" Ziffer 1.1.1)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens 3 Referenzen der letzten vier Geschäftsjahre (2020 - 2024)

***** Mindestanforderung an alle 3 geforderten Referenzen: R.1) Mindestens Honorarzone II R.2) Referenzprojekt ist der Objektliste „Freizeit und Sport“ zuzuordnen R.3) Anrechenbare Kosten: mind. 700.000,00 € (netto) R.4) mindestens Leistungsphase 7 abgeschlossen und Leistungsphase 8 beauftragt R.5) Hochbaumaßnahme im Sanierungsbereich

***** Mindestanforderung an mindestens eine der 3 geforderten Referenzen: P.1) Kubatur von mind. 24.000 cbm P.2) Leistungsphase 8 abgeschlossen P.3) Teilnahme an einem Förderprogramm, das die Anwendung des Vergaberechts erforderte

***** Die vergleichbaren Referenzen müssen den sicheren Rückschluss zulassen, dass die für eine ordnungsgemäße Auftragsdurchführung erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit des Bewerbers vorhanden ist. Es können innerhalb einer Referenz mehrere oder alle genannten Mindestanforderungen erfüllt werden.

***** Es werden nur die vom Bewerber im vorgesehenen Formblatt "25-152_Referenzblatt" jeweils genannten Referenzprojekte berücksichtigt. Angaben zu Referenzen in bewerbereigenen Dokumenten werden nicht gewertet. ***** Es werden ausschließlich die in diesen Unterlagen gemachten Angaben gewertet. Eine Nachforderung materiell/inhaltlich falsch eingereicherter Referenzprojekte ist nicht möglich! Grund: Die Nachforderungsmöglichkeiten des § 56 Abs. 2 Alt. 1 VgV darf nicht dazu führen, dass sich einzelne Unternehmen im Nachhinein, nach Ablauf der Abgabefrist, gegenüber ihren Konkurrenten einen Wettbewerbsvorteil verschaffen können.

***** Die Referenzangaben dienen ausschließlich zur Prüfung der Eignung und fließen nicht in die Bewertung der

Zuschlagskriterien ein. *****

Das Nichterfüllen der Mindestkriterien führt zum sofortigen Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Honorarermittlung nach Honorarblatt "Wertungssumme" 5 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme. 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen der niedrigsten Wertungssumme. Die Punktwertung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu 2 Stellen nach dem Komma. Bei absolut gleicher Gesamtpunktzahl wird die höhere Leistungspunktzahl des Preis- Angebotes entscheiden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ausführungskonzept

Beschreibung: siehe "Anlage 2_Zuschlagskriterien Objektplanung"

***** 2.1 Projektteam Für den Auftraggeber ist es von großem Interesse die Personen kennen zu lernen, die die Leistungen erbringen. In der Präsentationsunterlage ist durch den Bieter darzulegen, dass die benannten Personen des Projektteams die Fähigkeit/Kompetenz (z.B. Berufserfahrung, Zusatzqualifikationen, usw.) besitzen, ihre vorgesehene Aufgabe so abzuwickeln, dass der Projektverlauf erfolgreich für den Auftraggeber sein wird. Der Auftraggeber möchte ferner sicherstellen, dass durch das vorgesehene Personal eine zügige Durchführung des Projekts gewährleistet ist.

***** 2.1.1 Projektleitung - Gewichtung 18 %

Erfahrungen der technischen Projektleitung, die das Projekt im Auftragsfall durchführt a) mit fachlichem Lebenslauf, welcher eine Berufserfahrung von mindestens 10 Jahren nachweist b) anhand mindestens einer persönlichen Referenz zu einem vergleichbaren Projekt, soweit dieses für die ausgeschriebene Leistung dienlich ist, c) Erläuterung der Funktion und wesentlichen Aufgaben im Referenzprojekt, die für die ausgeschriebene Leistung relevant sein werden. ***** 2.1.2 Stellvertretende Projektleitung oder

maßgebender Mitarbeiter - Gewichtung 12 % Erfahrungen der technischen stellvertretenden Projektleitung, die das Projekt im Auftragsfall durchführt a) mit fachlichem Lebenslauf, welcher eine Berufserfahrung von mindestens 8 Jahren nachweist. b) anhand mindestens einer persönlichen Referenz zu einem vergleichbaren Projekt, soweit dieses für die ausgeschriebene Leistung dienlich ist, c) Erläuterung der Funktion und wesentlichen Aufgaben im Referenzprojekt, die für die ausgeschriebene Leistung relevant sein werden.

***** 3. Fachtechnische Herangehensweise 3.1

Ausführungskonzept - Gewichtung 30 % Das Konzept soll dem öffentlichen Auftraggeber einen Einblick zur geplanten Ausführung der ausgeschriebenen Leistung geben. Gehen Sie dabei auf folgende Aspekte ein: a. Verfügbarkeit auf der Baustelle unter Angabe von Circa-Zeiten, technisches Personal mit Funktion, Umgang mit personellen Ausfällen wegen Urlaub, Krankheit etc.; Überwachung der Baustelle b. Verfügbarkeit während der Planungsphase und Sicherstellung der projektbezogenen Zielanforderungen des AG (Kapazitätsplanung) c. Vorgehensweise bei der Gesamtsanierung im Dialog mit Bauherrn & Architekt, Fachplaner und Handwerksunternehmen usw., d. Vorgehensweise bei der Gesamtsanierung zur Senkung der Baukosten (anrechenbare Kosten) & Bauzeiten, e. Vorgehensweise bei der

Gesamtsanierung bzgl. Grundleistungen und besonderen Leistungen. f. Vorgehensweise mit der Beleuchtung in der Turnhalle ***** Die nähere Beschreibung der Konzeptanforderungen - insbesondere zum Umfang - entnehmen Sie dem Dokument "Anlage 1_Angebotsbogen" (Seite 2 und 3) sowie dem Dokument "Anlage2_Zuschlagskriterien ELT"
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/04/2025 13:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/278530>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>
URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 28/04/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 77 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden nachgefordert, ausgeschlossen davon sind Unterlagen die Bewertungskriterien betreffen, d.h. insbesondere Angaben zu Zuschlagskriterien (Angaben zum Projektteam und Ausführungskonzept)

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 28/04/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem
Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Beschaffungsdienstleister: Zweckverband Kommunale Dienste Oberland

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Kommunale Dienste Oberland

Registrierungsnummer: 173793

Abteilung: Verfahrensstelle Zentrale Beschaffungsstelle

Postanschrift: Prof.-Max-Lange-Platz 9

Stadt: DE216

Postleitzahl: 83646

Land, Gliederung (NUTS): Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)

Land: Deutschland

Kontaktperson: ZV KD Oberland-Zentrale Beschaffungsstelle

E-Mail: vergabe@zv-oberland.de

Telefon: +4980414417700

Fax: +4980414417999

Internetadresse: <https://zv-oberland.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Abteilung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80534
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@zv-oberland.de
Telefon: +49892176-2411
Fax: +49892176-2847
Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0066

Offizielle Bezeichnung: Stadt Starnberg
Registrierungsnummer: 09188139
Postanschrift: Vogelanger 2
Stadt: Starnberg
Postleitzahl: 82319
Land, Gliederung (NUTS): Starnberg (DE21L)
Land: Deutschland
Kontaktperson: ZV KD Oberland-Zentrale-Beschaffungsstelle
E-Mail: vergabe@zv-oberland.de
Telefon: +4980414417700
Fax: +498041441999
Internetadresse: <https://www.starnberg.de/>
Profil des Erwerbers: <https://zv-oberland.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. ORG-0067

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:
93f3cd70-0552-4e07-ac00-ea63f6b8589e-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die Mindestanforderungen an die technischen Fachkräfte wurden überarbeitet

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0809

Beschreibung der Änderungen: Die Mindestanforderungen an die technischen Fachkräfte wurden überarbeitet.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 07/04/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019b7ec8-e0b9-4cc7-a311-79ce1d538ca4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/04/2025 15:36:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 231279-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 70/2025

Datum der Veröffentlichung: 09/04/2025